

Leitfaden

für Projektberichte im Bereich „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme“

Projektarbeitsberichte sollen auf der Grundlage des vorgelegten Projektantrages über den Stand des Vorhabens, die im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeitsschritte, die hierbei erzielten Ergebnisse, die Besonderheiten des Projektes und über die weitere Arbeitsplanung informieren. Sie dienen Gutachtern und Gutachterinnen und der Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) als Grundlage der Bewertung von Projekten und Förderprogrammen.

Wir bitten Sie, die Arbeitsberichte zu Ihrem DFG-geförderten Projekt anhand der nachfolgenden Berichtsstruktur zu gestalten. Bitte halten Sie die Reihenfolge der zu beantwortenden Fragen bzw. Positionen unter Angabe der entsprechenden Ziffern ein.

Die DFG bittet Sie darum, Berichte über das elan-Portal einzureichen.

elan.dfg.de

Alle Anlagen zu Berichten (z.B. Publikationen) sollten ebenfalls als separate PDF-Dokumente (kleiner als 10 MB je Dokument) über das elan-Portal beigefügt werden. Die elektronischen Dokumente sollten ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken eingereicht werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner in der Gruppe Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Allgemeine Angaben

DFG-Geschäftszeichen:

Antragsteller:

Thema des Projektes:

Berichtszeitraum:

Internetadresse des Vorhabens:

Mit dem Erstantrag kalkulierte Gesamtdauer des Vorhabens:

Projektbeginn / voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten:

Erstbewilligung der DFG für dieses Projekt vom:

Derzeit laufende DFG-Bewilligung vom:

Aktueller Stand des Mittelabrufs aus der laufenden Bewilligung:

1.2 Bisher abgerufene Mittel

Postdoktorandin/Postdoktorand und Vergleichbare:

Doktorandin/Doktorand und Vergleichbare:

Sonstige wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter:

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter:

Hilfskräfte:

Reisen:

Geräte:

Mittelabruf von weiteren Bewilligungspositionen:

Noch verfügbare Mittel aus der laufenden Bewilligung:

1.3 Aktueller Stand des Mittelabrufs aus früheren Bewilligungen

Noch verfügbare Mittel (frühere Bewilligungen zum Vorhaben):

2. Arbeits- und Ergebnisbericht (max. 10 DIN A 4-Seiten)

- Ausgangslage und Zielsetzung des Projektes
- Arbeitsschritte im Berichtszeitraum einschließlich Abweichungen vom ursprünglichen Konzept, ggf. Probleme in organisatorischer oder technischer Hinsicht
- Erfahrungen über die angewandten Methoden und Nachnutzungsmöglichkeiten
- Ergebnisse: Sind die bisher vorliegenden Projektergebnisse für Nutzer und Nutzerinnen bereits zugänglich bzw. werden Sie bereits für eine Nachnutzung durch

Dritte bereitgestellt? Ggf. unter welcher Internetadresse? Wird die Zugriffshäufigkeit und Nutzungsintensität gemessen? Falls ja, mit welchen Resultaten?

- Wer hat zu den Ergebnissen des Projektes beigetragen (Kooperationspartner im In- und Ausland, Projektmitarbeiter und -mitarbeiterinnen usw.)?
- Eigenleistung: Entspricht die in das Vorhaben eingebrachte Eigenleistung der dem Antrag zugrunde liegenden Kalkulation? Wenn nicht, bitte geben Sie an, wie und bis wann sie nachgeholt wird.
- Öffentlichkeitsarbeit: Wurde über das Projekt in einer Fachzeitschrift oder an anderer Stelle (überregionale Tageszeitungen, Workshops etc.) bzw. in anderen Medien informiert? Bitte legen Sie relevante Unterlagen wie Presseauschnitte, Kopien von Artikeln und ggf. Workshop-Unterlagen o.ä. den mit der Bewilligung erbetenen Arbeitsberichten bei.

Liegen Reaktionen auf die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes vor (z.B. Anfragen zur Nachnutzung, Kooperationswünsche, Anfragen von Benutzern und Benutzerinnen insbesondere aus der Fachwissenschaft, Nutzungssteigerungen etc.)?

Der Bericht muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur verständlich sein, um eine Bewertung Ihrer Arbeiten durch Gutachter und Gutachterinnen zu ermöglichen.

3. Zusammenfassung (max. 1 DIN A 4-Seite) – nur für Abschlussberichte

- Kurze, allgemeinverständliche Darstellung der geleisteten Arbeiten, der erzielten Fortschritte und der erreichten Projektergebnisse
- Notwendige Abweichungen von der ursprünglichen Projektplanung
- Hinweise auf die Projekthomepage sowie ggf. auf Berichte in Publikumsmedien

4. Weitere Arbeiten und Planungen

Für Zwischenberichte: Welche im Projektantrag festgelegten Arbeiten/Ziele sind bis zum Abschluss des Vorhabens noch zu leisten? Bitte die vorgesehenen Arbeitsschritte (inklusive Zeitplanung) kurz auflühren.

Für Abschlussberichte: Welche an die erzielten Ergebnisse anknüpfenden Aktivitäten sind ggf. geplant?

5. Veröffentlichung von Daten aus Abschlussberichten

Die DFG ist berechtigt, die Zusammenfassung gemäß Ziff. 3 in ihrem Internet-Angebot, insbesondere in der Datenbank GEPRIS, zu veröffentlichen sowie auf die unter 2. genannten Veröffentlichungen hinzuweisen. Dabei können bei einem Projektnehmer bzw. einer Projektnehmerin nur zwei, bei mehreren Bewilligungsempfängern insgesamt drei Publikationen je Jahr der Gesamtförderdauer des Projekts aufgenommen werden. Die Publikationen können ferner nur dann verzeichnet werden, wenn sie einen Hinweis auf die Förderung durch die DFG enthalten.

Auf Ihren Wunsch kann das Publikationsverzeichnis durch einen Verweis auf ein von Ihnen gepflegtes Verzeichnis im Netz ergänzt werden, in das auch nach der Berichterstellung erscheinende Arbeiten eingestellt werden können.

Sie können der Veröffentlichung der Zusammenfassung in GERPIS durch eine schriftliche Erklärung bei Einreichung des Abschlussberichtes widersprechen.

6. Weitere Bemerkungen zum Vorhaben/Anregungen etc.

7. Unterschrift(en)

Auskünfte

Eine ausführliche Übersicht über Kontaktdaten, Zuständigkeiten und Förderangebote im Programmbereich der Wissenschaftlichen Literaturversorgungs- und Informationssysteme finden Sie auf der Website der DFG unter der Adresse

www.dfg.de/lis